

## Kreativ schreiben

*Hast du heute dein Wort geschrieben (siehe Corona-Brief 06)?*

**H**eute wird noch mehr gereimt!

Heute wird gereimt = Reimerei mit Tieren!

**Beispiel:** N ist eine Natter,  
wartete am Gatter

N ist eine Natter,  
liebte das Geschnatter

E = Mit der Ente schönstem Sohn,  
wollt' er fort, auf und davon  
ABC – die Ente lief im Schnee

1. Finde für jeden Buchstaben des ABC's ein Tier und denke dir dazu einen Reim aus!

**Tipp:** Benutze dafür die Vorlage aus Corona-Brief05 (Geschichten = Aufräumen)

**Tipp:** Ein komplettes Reim-ABC mit Namen findest du auf Seite 2



Wasser allein macht stumm,  
das zeigen im Bach die Fische.  
Wein allein macht dumm,  
siehe die Herrn am Tische.  
Da ich keins von beiden will sein,  
trink ich Wasser mit Wein.

Johann Wolfgang von Goethe

## Literarischer Salon

**Arezu Weitholz: Mein lieber Fisch. Vierundvierzig Fischgedichte** (weissbooks.w, 3. Aufl. 2011)

Heute einmal Lyrik, das passt gut zur kreativen Schreibaufgabe. Wobei da ja nicht nur zu Fische gereimt werden soll.

Bei Arezu Weitholz geht es tatsächlich nur um Fische, das erfordert einen differenzierten Blick auf die Fischwelt.

*Die blaue Forelle  
schwamm im Gefälle  
gegen ne Welle  
jetzt hat se ne Delle*

In einem Beitrag von Deutschlandfunk Kultur (<https://www.deutschlandfunkkultur.de/freitags-frisches-fischge->

[dicht.1153.de.html?dram:article\\_id=182277](http://dicht.1153.de.html?dram:article_id=182277)) ist zu lesen, wie die Journalistin dazu kam, Fischgedichte zu schreiben. Sie saß eines Tages mit ihrer Mutter am Strand, wollte die Mutter zum Lachen bringen – und schrieb zu diesem Zweck einige Fischgedichte, was sich am Meer ja anbietet. Bald mailte sie jeden Freitag ein „Frisches Fischgedicht“ an ihre Freunde. Sie fand einen Verlag; und jetzt gibt es ihren Lyrikband schon in 3. Auflage. Verglichen wird sie mit Ringelnatz & Robert Gernhardt.

Gönnt euch heute ein eigenes Reim-Vergnügen (siehe oben).



Bis 2.4.2020 lesen:  
**Yann Martel: Die hohen Berge Portugals**

## ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA! Brief 10

Tägliche Schreib- und Lesefreude für Tage der Zurückgezogenheit:

### Ergebnisse zu mir:

mechthild@mechthildgoetze.de

### Schreibwerkstatt

Literarischer Salon

Kinderleseclub

„Bücherdiebe“

Mehr!

**Wichtig::** Bestellt Bücher beim örtlichen Buchhandel, der jetzt persönlich oder portofrei per Post ausliefert. Infos zu Büchern & Buchhandlungen in der Nähe = [www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)

(c) Mechthild Goetze, Geschichten-erzählerin  
[www.mechthildgoetze.de](http://www.mechthildgoetze.de)

## Raten

„Die beste Bahn meines Lebens“ als Bilder-Rätsel.

Finde 9 Veränderungen!



## Bücherdiebe

**Iain Lawrence: Der Riesentöter** (Verlag Freies Geistesleben, 2017):

Am liebsten würde ich euch diese Geschichte erzählen, so wie ich es oft bei einer Schreibwerkstatt tat. Beim Erzählen tauchen alle ein in die Welt der Geschichte, sie lernen Jimmy, den Riesentöter kennen, doch auch den Riesen und die Moorhexe. Und schreiben schließlich weiter an dieser fantastischen Geschichte. Diese erzählt in dem Buch selbst Laurie, damit ihr Freund Dickie seine Krankheit „Kinderlähmung“ für kurze Zeit vergessen kann. Uns allen tut es gut, den Virus Corona für kurze oder lange Zeit zu vergessen. Deshalb rate ich euch: Lest! Egal ob diese oder andere Geschichten:

*Mehr als alles andere wünschte sich Laurie, Dickie glücklich zu machen. Aber als er sie um eine Geschichte bat, bezweifelte sie stark, dass ihr eine einfallen würde.*

„Bitte!“, sagte er. „Vielleicht eine über einen Drachen. Und über jemanden wie Davy Crockett.“

Laurie Valentine erfand schon ihr ganzes Leben lang Geschichten. ... „Wie soll sie denn anfangen?“, fragte sie und lachte unbehaglich. ... (S. 49)

Weiteres auf Seite 3; und morgen hier wieder Neues!

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT:  
CORONA!

## Kreative Ergebnisse

### ABC-Reimerei mit Namen

**A** Alf nicht Ralf! (Will Gmehling – Freibad)

**Arne** – Banane

(Finn-Ole Heinrich – Frerk, du Zwerg)

**Annette**, die Fette,  
sitzt auf der Toilette

(Finn-Ole Heinrich – Frerk, du Zwerg)

**B** Basti ist ein Spasti

(Finn-Ole Heinrich – Frerk, du Zwerg)

**C** Colin fällt immer hin!

(Frances H. Burnett – Der geheime Garten)

**D** Dickon sucht Wicken,

will sie pflücken,  
sich aber nicht bücken

(Frances H. Burnett – Der geheime Garten)

**E** Emil schwimmt im Nil (Erich Kästner

– Emil und die Detektive)

**F** Flo schreibt froh,  
Jan, du Floh!

(Anne Becker – Die bester Bahn meines Lebens)

**G** Gretchen fährt Rädchen (Laurel

Remington – Scarlett)

**H** Heiner, der Weiner,  
den mag keiner

(Finn-Ole Heinrich – Frerk, du Zwerg)

**I** Ida,

komm wieder!

**J** Da geht Jan,  
hat keine Hosen an

(Anne Becker – Die beste Bahn meines Lebens)

**K** Katinka, so kahl –  
du bist eine Qual!

(Will Gmehling – Freibad)

**Kelsie**, Ketchup, Karohose

(Laurel Remington – Scarlett)

**L** Lene

hat krumme Bene!

**M** Mary aus Indien,  
soll wieder verschwinden!

(Frances H. Burnett – Der geheime Garten)

**N** Nie sprang Nele  
über Kanäle

(Anne Becker – Die beste Bahn meines Lebens)

**O** Oskar, du Postkar(te)!

**P** Paul

ist immer und ewig  
faul

**Q** Quälgeist,  
keiner weiß,  
wie du  
wirklich heißt

**R** Pass auf, Robbi,  
dein Knie! (Will Gmehling – Freibad)

**S** Scarlett ist niemals nett

(Laurel Remington – Scarlett)

**T** Tobi  
schreit nie!

(Anne Becker – Die beste Bahn meines Lebens)

**U** Ute, die Pute

(Finn-Ole Heinrich – Frerk, du Zwerg)

**V** Violet, geh ins Bett, du bist nett,  
doch nicht adrett (Laurel Remington –  
Scarlett)

**W** Werner im Haus, lebt in Saus  
und Braus

**X** Xaver, Palaver

**Y** Yvonne, du bist eine Wonne, bei  
dir ist immer Sonne

**Z** Zack, du Wrack

## ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!

### Kreative Ergebnisse

#### Der Riesentöter

Ideen zu einer famosen Geschichte!

#### LAURIE

Ihre Mutter ist tot, ihr Vater hat wenig Zeit. Jeden Tag kommt ihre Kinderfrau Mrs. Strawberry.

Im Jahre 1955, als die Geschichte spielt, ist Laurie elf Jahre alt.

Zitat: „Laurie war still und scheu. Sie trug eine Brille mit Gläsern so groß wie Fenster. Die Brille war so schwer, dass sie ihr ständig auf die Nasenspitze rutschte. Laurie schob sie dann immer wieder mit ihrem Mittelfinger nach oben.“ (S. 14)

**MALEN:** Male Laurie

#### CHIP

hat ebenso wie Dickie Kinderlähmung. Sie liegen zusammen mit im Krankenhaus im Beatmungsraum, beide in einer Eisernen Lunge. Chip ist älter als Dickie.

Zitat: „Hallo, Chip.“ Die Schwester nahm ein Taschentuch aus ihrem Ärmel und tupfte damit das Kinn des Jungen ab, wo sich eine Spur aus getrocknetem Speichel gebildet hatte. „Chip kam letzten Sommer zu uns. Er lernt gerade, wieder eigenständig zu atmen. Und seine Beine sind völlig in Ordnung. Es wird

nicht lange dauern, und er wird hier zur Tür hinausmarschieren.“

Die Vorderseite seiner Eisernen Lunge war mit unzähligen Bildern beklebt, die einander wie Dachschindeln überlappeten. Die meisten waren Ansichtskarten aus fernen Ländern und Illustrationen von Autos, aus Zeitschriften ausgeschnitten... (S. 42)

**MALEN:** Male Chip

#### LAURIE

Zitat: „Laurie erfindet andauernd irgendwelche Geschichten“, sagte Dickie (S. 47) ...

Laurie Valentine erfand schon ihr ganzes Leben lang Geschichten. Sie lebte förmlich in den Geschichten, die sich ständig in ihrem Kopf abspielten. Aber es war etwas ganz anderes, jemanden, den man gar nicht kannte, eine Geschichten zu erzählen. „Wie soll sie denn anfangen?“, fragte sie und lachte unbehaglich.

„Es war einmal“, sagte Dickie. „So fängt sie an. ... Es war einmal ein Mann namens Fingal.“ ... (S. 49)

**SCHREIBEN:** eine Geschichte, beginne mit „Es war einmal ...“

... ein Mann, eine Frau, ein Mädchen oder ein Junge namens ...

Denk dir zuerst einen Namen aus!

#### JAMES MINER

James ist im Krankenhaus, weil er Kinderlähmung hat. Doch anders als

bei Chip und Dickie ist bei ihm nicht die Atemmuskulatur gelähmt. Bei ihm sind die Beine betroffen. Deshalb fährt er durch die Krankenhausgänge auf einem Rollbrett. Einmal fängt er Laurie am Fahrstuhl ab und stellt sich vor:

Zitat: „James“, sagte er. ... Er drehte sein Rollbrett herum und fuhr rückwärts, damit er Laurie anschauen konnte. „Bist du die mit der Geschichte?“ „Ja.“

„Darf ich zuhören?“

„Warum nicht?“. Es war Laurie unangenehm, zu dem Jungen nach unten zu blicken. Sie wollte sich unwillkürlich zusammekauern, um mit ihm auf Augenhöhe zu sein, und es war ihr ein Rätsel, dass er nicht im Mindesten verlegen zu sein schien. ....

Der Junge kannte den Weg so gut, dass er ohne hinzuschauen um die Kurven fahren konnte, wobei er sein Rollbrett wie einen Rennwagen steuerte. Brach sein Gefährt aus, paddelte er schnell mit den Händen, um es wieder auszurichten.

Vor dem Beatmungsraum mit den Eisernen Lungen machte Laurie Platz, damit James durch die Tür fahren konnte. Er begrüßte Dickie und die anderen mit einem fröhlichen „Hallo“, das ebenso fröhlich erwidert wurde.

„Ich will auch die Geschichte hören“, verkündete er. (S. 136)

## MALEN: Male James auf dem Brett JIMMY (Figur aus Lauries Geschichte)

Sohn von Fingal und Fingals Weib, kommt in der Schenke „Zum Drachenzahn“, die am Beginn der Großen Nordroute steht, mitten in einem heftigen Gewitter zur Welt:

Zitat: „Im Alter von neun Jahren konnte Jimmy, der Riesentöter, lesen und schreiben und besser rechnen als sein Vater. „Du bist jetzt ein kleiner Mann“, sagte Fingal, „und du hast deine kleinen Pflichten.“

Jeden Abend leerte Jimmy ... den Klingelbeutel vom Drachenzahn. Er trug die Münzen in den Keller, wobei er an einigen Tagen dreimal gehen musste. Er sortierte und zählte das Geld, trug die Summe in das Hauptbuch ein ... Und früh am Morgen, ehe die ersten Reisenden sich aus ihrem Bett erhoben...

Jimmy hatte bereits Brennholz geholt und das Kaminfeuer angezündet.

(S. 104-105)

**MALEN:** Male Jimmy.

Bedenke dabei: Jimmy ist sehr klein, obwohl er 9 Jahre alt ist, ist er nicht größer als ein Kleinkind. Er passt weiterhin in ein altes Fass, das als Wiege im Schankraum der Schenke „Zum Drachenzahn“ steht